

[Seite drucken](#)



Gastkommentar von Kai-Otto Landwehr, Siemens Financial Services

Landwehr: "Innovative Finanzierung ist der Schlüssel zum Erfolg"

[neue märkte](#)

17.01.2017 - 13:55



Contracting-Modelle ebnen der Smart City den Weg, sagt Kai-Otto Landwehr. (Quelle: Siemens Financial Services)

München (energate) - Smart Cities sind das Modell der Zukunft, denn sie sind wettbewerbsfähig, effizient und nachhaltig. Für Kai-Otto Landwehr, Leiter des Commercial Finance Geschäfts von Siemens Financial Services (SFS) in Deutschland, sind innovative Finanzierungskonzepte der Schlüssel zum Erfolg - ein Gastkommentar.

"Weltweit stoßen immer mehr Städte strategische Initiativen an, um Verwaltungsprozesse und das öffentliche Leben einfacher, besser und nachhaltiger zu gestalten. Der Weg zur sogenannten Smart City ist dabei kein Selbstzweck - im Gegenteil, smarte Städte profitieren enorm. Ihre Luft- und Wasserqualität ist besser, sie sind attraktiver für Unternehmen und Talente und Energien werden effizienter eingesetzt. Obwohl sich Investitionen in Modernisierungsmaßnahmen rentieren, reichen öffentliche Gelder meist nicht aus. Daher greifen viele Städte auf alternative Finanzierungen zurück. Eine neue SFS-Studie zeigt, dass der Privatsektor in Deutschland rund sieben Mrd. Euro für solche Investitionen bereitstellen könnte.

In der Studie geht es um smarte Initiativen, die erfahrungsgemäß eine zuverlässige Rendite erwirtschaften und mittels Anlagenfinanzierungen realisiert werden. Im Energiebereich sind hier vor allem energieeffiziente Gebäudeinitiativen, die Einführung von Elektrobussen und Elektrofahrzeugen sowie energiesparende Straßenbeleuchtung zu nennen. Der dringende Handlungsbedarf wird deutlich, wenn man den Energiebedarf europäischer Straßenbeleuchtung betrachtet: Diese allein verbraucht jährlich 60 Mrd. kWh. Das sind 2,5 Prozent des gesamten Energiekonsums der EU. Durch den Einsatz von LED-Glühbirnen würde der Verbrauch enorm gesenkt und Wartungen wären seltener notwendig.

Ein gutes Beispiel für innovatives Energiemanagement ist Indien, wo sichere Energiezulieferung noch immer ein landesweites Problem ist. Viele städtische Einrichtungen wie Krankenhäuser, Polizeistationen und Feuerwehren investieren daher in regionale Kraftwerke, die in Sachen Nachhaltigkeit modernen Standards entsprechen. Anlagenfinanzierung macht es möglich, die Ausgaben im Rahmen des normalen Budgets zu schultern.

Aber auch in Deutschland spielt Anlagenfinanzierung eine wichtige Rolle für Modernisierungsmaßnahmen. Die Umrüstung im

Gewandhaus Leipzig auf energieeffiziente Technologien beispielsweise war in finanzieller und organisatorischer Sicht anspruchsvoll: Während der Konzertsaison ist die Einrichtung stets ausgebucht, sodass die Arbeiten unter großem Zeitdruck in der einmonatigen Sommerpause durchgeführt werden mussten. Die Investitionen beliefen sich auf etwa eine Mio. Euro, doch sie lohnen sich: Mit den Einsparungen kann das Gewandhaus bereits heute die Anschaffungskosten decken. Die integrierte Lösung wurde mit einem Energiespar-Contracting-Modell von Siemens Building Technologies realisiert.

Eines ist klar: Ohne innovative Finanzierungsmodelle wird die Smart City für viele Städte eine Illusion bleiben. Da öffentliche Gelder knapp sind, zählen alternative Wege der Finanzierung im Zeitalter der Digitalisierung mehr denn je. Wenn deutsche Städte angesichts starker internationaler Konkurrenz wettbewerbsfähig bleiben wollen, ist nun der richtige Zeitpunkt, um in die Zukunft zu investieren."

/Kai-Otto Landwehr

Copyright: energate-messenger.de

Kontakt: [energate gmbh](http://energate-gmbh.de)

redaktion@energate.de

Jegliche Verwendung für den nicht-privaten, kommerziellen Gebrauch bedarf der schriftlichen Zustimmung. Bitte senden Sie Ihre Nutzungsanfrage an info@energate.de.